

Kapp: Durch die analytische Betrachtung des Stoffes sind in Vortrag die Hauptlinien vielleicht verwischt worden. In der gebildeten Mittelschicht des Elsaß überwog das Deutschum. Verwirrend wirkt es, wenn der Begriff "Bourgeoisie" auf das behäbige Straßburger Bürgertum des 18. Jh. angewandt wird; das Straßburger Bürgertum war eines in deutschen Sinn, keine Bourgeoisie. Salznann war in seiner Einstellung nicht spezifisch für das Elsaß, die gleiche Geisteshaltung war auch jenseits des Rheins in gebildeten Bürgertum vorhanden. Die Ausführungen von Molz sollten noch überprüft werden, ob sie nicht zu sehr verallgemeinern und zu prinzipienfest gearbeitet sind.

Hallier: Eine sichere Stellungnahme in dieser Frage ist nicht leicht, dazu fehlen fast alle Voraussetzungen. Über die staatspolitische Einstellung des Elsaß im 18. Jh. ist fast nichts bekannt, dagegen wissen wir, daß der blutmäßige Zusammenhang mit Deutschland sich gelegentlich äußert, z.B. in der Freude über die Siege Friedrichs d. Gr. In Kampf der Münstertäler Bauern gegen die Beschneidung ihrer Privilegien zeigt sich die auf Erhaltung des Althergebrachten gerichtete Einstellung des elsässischen Volkes. Die gleiche konservative Haltung kommt zum Ausdruck in der Kunst, die nichts von französischem Geist spüren läßt; werden doch noch im 18. Jh. in Elsaß Bauten im gotischen Stil errichtet.

Molz: Die Kürze der Vortragszeit bedingte teilweise eine schärfere Pointierung meiner Ausführungen. - In 18. Jh. erfolgte in Straßburg ein Aufstieg der Industrie und des Handels unter der Förderung des französischen Königtums. Es entsteht so eine besondere Klasse des Bürgertums, Salznann ist ein Vertreter dieser neuen Richtung im Geschäftsleben, er baut einen richtigen Konzern auf, von Hause aus ist er weder gelernter Buchhändler oder Buchdrucker. Unter den Begriff der "Bourgeoisie" wurden in Vortrag nicht die "Bürger" gerechnet, die im Gegensatz zu der neu entstandenen Bourgeoisie lebten; diese wandte sich ihrerseits gegen den kastenmäßigen Abschluß der Bürgerschicht, in der noch die alte Tradition weiterlebte. - Der Einfluß Salznanns darf nicht unterschätzt werden, im Grunde hat die Revolution Straßburg durch die Hilfe Salznanns in die Hand bekommen.